

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/1803

A07

Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen
Der Minister



29. Oktober 2023
Seite 1 von 4

Aktenzeichen
I B 5-HL 0219-000002

Eileen Pasch
Telefon 0211 4972-2628

Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags Nordrhein-Westfalen am 02. November 2023

Berichtswunsch des haushalts- und finanzpolitischen Sprechers der Fraktion der AfD, Herrn Dr. Hartmut Beucker MdL

Schriftliche Beantwortung der mit Schreiben vom 11. Oktober 2023 gestellten Fragen zum Thema Finanzierung und Unterstützung von Organisationen und Selbstverwaltungsorganen im Gazastreifen und im Westjordanland

Anlage: 1

Mit Schreiben vom 11. Oktober 2023 hat der haushalts- und finanzpolitische Sprecher der Fraktion der AfD, Herr Dr. Hartmut Beucker MdL, um einen schriftlichen Bericht der Landesregierung zur Finanzierung und Unterstützung von Organisationen und Selbstverwaltungsorganen im Gazastreifen und im Westjordanland durch die Landesregierung gebeten. Unter Beteiligung aller Ressorts wurde hierzu der nachfolgende Bericht in Beantwortung der Fragen erstellt:

- a. In welchem Umfang sind Mittel für Organisationen und Projekte mit Bezug zu den Palästinensern sowie den Selbstverwaltungsorganen der Palästinenser im vorliegenden Haushaltsentwurf vorgesehen? Wir bitten um Nennung der Titel, Verwendungszweck und Nennung der Empfänger.**

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-1217
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee

Antwort:

Für das Haushaltsjahr 2024 ist die Förderung von vier Projekten mit Bezug zu Palästinensern im Geschäftsbereich der Staatskanzlei angedacht:

- Die Landesregierung fördert mit jährlich 300.000 Euro einen Masterstudiengang an einer nordrhein-westfälischen Universität, an dem Studierende aus Israel, den Palästinensischen Gebieten und Jordanien teilnehmen. Ziel des Studiengangs ist es u.a., junge Menschen aus der Region zusammen zu bringen und die Verständigung zu fördern. Die Förderung des Studiengangs 2023/2024 ist bereits bewilligt. Geplant ist eine Fortsetzung im Studienjahr 2024/2025.
- 2023 hat die Staatskanzlei zwei Projekte gefördert, über die insgesamt sechs Medizinstudierenden / Medizinerinnen aus den Palästinensischen Gebieten die Möglichkeit gegeben wurde, ein klinisches Praktikum an Lehrkrankenhäusern des Universitätsklinikums Köln bzw. der Universitätsklinik Düsseldorf zu absolvieren. Geplant ist eine Fortsetzung der Projekte im Jahr 2024.
- Die Staatskanzlei hatte für 2023/2024 ein überjährig konzipiertes Hospitationsprogramm für Kommunen aus Nordrhein-Westfalen geplant, die eine Partnerschaft mit einer Kommune in den Palästinensischen Gebieten verbindet. Die Umsetzung des Projekts steht auf dem Prüfstand.

- b. In welchem Umfang hat das Land Nordrhein-Westfalen in der Vergangenheit Mittel für Organisationen und Projekten mit Bezug zu den Palästinensern sowie den Selbstverwaltungsorganen der Palästinenser in den Jahren 2017 bis 2023 zur Verfügung gestellt? Auch hier bitten wir um die Nennung der Haushaltstitel, den Verwendungszweck und den konkreten Empfänger?**

Antwort:

Verweis zur Tabelle in der Anlage

- c. Welche Kenntnis hat die Landesregierung von entsprechenden Projekten von Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen mit Bezug zu den Palästinensern seit dem Jahr 2017 und für das kommende Jahr?**

- d. **Welche Maßnahmen plant das Land Nordrhein-Westfalen, dass die Kommunen diese Projekte nicht durchführen?**

Antwort:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen c) und d) gemeinsam beantwortet:

Das Recht auf kommunale Selbstverwaltung nach Art. 28 Abs. 2 des Grundgesetzes umfasst alle Angelegenheiten, die in der örtlichen Gemeinschaft wurzeln oder auf sie einen spezifischen Bezug haben und denen gerade als solchen gemeinsam ist, dass sie das Zusammenleben und -wohnen der Menschen in einer Gemeinde betreffen. Bei Maßnahmen mit internationalem Bezug handelt es sich daher in der Regel nicht um örtliche Angelegenheiten im Sinne des kommunalen Selbstverwaltungsrechts. Ein spezifischer örtlicher Bezug könnte jedoch im Einzelfall durchaus bestehen, beispielsweise im Falle von besonderen Städtepartnerschaften. Anzahl, Art und Umfang kommunaler Partnerschaften und entsprechende Projekte sind der Landesregierung nicht bekannt. Eine grundlegende Berichtspflicht besteht nicht und ist im Hinblick auf das verfassungsrechtliche Gebot der kommunalen Selbstverwaltung auch nicht angezeigt. Aus Sicht der Landesregierung sollten Städte, Gemeinden und Kreise jedoch kommunale Initiativen mit Verbindungen in Palästinensergebiete mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen eigenverantwortlich überprüfen. Die Kommunen entscheiden in eigener Kompetenz über ihr Engagement in der internationalen Zusammenarbeit.

Mehrere Kommunen pflegen Verbindungen zu palästinensischen Kommunen. Die Staatskanzlei hat vereinzelt Projekte gefördert (vgl. dazu beigefügte Tabelle). Die Staatskanzlei fördert 2023/2024 erstmals ein Projekt der SKEW (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt), das Hospitationen zwischen den Kommunen anbieten soll. Die Hospitationen sind noch nicht erfolgt; das Projekt steht auf dem Prüfstand.

- e. **In welchem Umfang sieht der vorliegenden Haushaltsentwurf Mittel für Organisation mit Bezug zu den Palästinensern z.B. die Samidoun, Vorfeld-Organisationen der Hamas, des islamischen Dschihad, der Hisbollah und anderen, die in**

Deutschland tätig sind, vor? Auch hier bitten wir um die Nennung der Haushaltstitel, den Verwendungszweck und den konkreten Empfänger.


- f. In welchem Umfang hat das Land Nordrhein-Westfalen Mittel für Organisation mit Bezug zu den Palästinensern z.B. die Samidoun, Vorfeld-Organisationen der Hamas, des islamischen Dschihad, der Hisbollah und anderen, die in Deutschland tätig sind, seit dem Jahr 2017 bereitgestellt? Auch hier bitten wir um die Nennung der Haushaltstitel, den Verwendungszweck und den konkreten Empfänger?**

Antwort:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen e) und f) gemeinsam beantwortet:

Seitens des Landes wurden keine Mittel für die namentlichen genannten Organisationen seit 2017 bereitgestellt. Der Haushaltsentwurf 2024 sieht keine Mittel für die Finanzierung der genannten Organisationen vor.

Seitens des Landes geförderte Projekte in und mit Bezug zu den palästinensischen Gebieten sind in der beigefügten Anlage dargestellt.


Dr. Marcus Opfendrenk

Von der Staatskanzlei geförderte Projekte in den / mit Bezug zu den Palästinensischen Gebieten seit 2017

| Haushaltstitel | Projekt / Maßnahme | Projektträger / Zuwendungs- empfänger | Projektlaufzeit | Fördersumme in Euro |
|---|--|--|------------------------------|--------------------------------------|
| 02 040/633 00 Förderung der kommunalen Entwicklungs- zusammenarbeit | Marathon Teilnahme Bethlehem | Stadt Köln | 2018 | 9.702 |
| 02 040/633 00 Förderung der kommunalen Entwicklungs- zusammenarbeit | Internationales Symposium zu nachhaltigem Design | Stadt Köln | 2017 | 17.982 |
| 02 040/896 00 Zuschüsse für Investitions- ausgaben 02 040/686 00 Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland | Unterstützung der Behinderten-Einrichtung Lifegate in Beit Jala Fassade Einbau Klimaanlage Einbau eines Fahrstuhls Anschaffung Notstromaggregat | Tor zum Leben e.V. Lifegate Rehabilitation | 2017 2018 2020 2022 | 19.110 32.782 30.000 35.000 |
| 02 040/686 00 Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland | Klinisches Praktikum (Famulatur) für Medizinstudierende aus dem Nahen Osten (Palästina und Jordanien) an der Universität Düsseldorf bzw. ihrem Universitätsklinikum | Universität Düsseldorf | 01.06.2023 bis 31.12.2023 | 19.909 |

| | | | | |
|--|--|---|------------------------------|--|
| 02 040/686 00 Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland | Klinisches Praktikum (Famulatur) für Medizinstudierende und Ärzte/innen aus dem Westjordanland an der Universität zu Köln bzw. ihren Lehrkrankenhäusern | Universität zu Köln | 01.07.2023 bis 31.12.2023 | 19.996 |
| 02 040/686 00 Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland | Kommunaler Fachaustausch zwischen NRW und pal. Kommunen Austausch auf Verwaltungsebene unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure <u>Partnerkommunen:</u> Dortmund - Dura Moers - Beituna | Engagement Global gGmbH/ SKEW | 15.07.23 bis 31.05.24 | 50.000 |
| | Einzelförderungen über Konkreter Friedensdienst | | | |
| 02 040/684 30 Zuschüsse für den Einsatz junger Menschen in Entwicklungs- ländern – Konkreter Friedensdienst | Seit 2017 wurden Einzelpersonen über dieses Programm gefördert. | Engagement Global gGmbH/ Einzelpersonen St. Irmgardis Krankenpflege- schule Süchteln | fortlaufend | mehrere kleine Projekte / Summe ließ sich nicht in der Kürze der Zeit ermitteln |
| 06 040/685 64 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | Kurzzeitstipendienprogramm für Studierende aus den Palästinensischen Gebieten | Heinrich-Heine- Universität Düsseldorf | 2017 2018 2019 | 30.900 26.800 38.840 |
| 06 040/685 64 Zuschüsse für laufende Zwecke | Masterstudiengang European Studies an der HHU Düsseldorf | Heinrich-Heine- Universität Düsseldorf | 2017 2018 2019 | 7.800 11.400 7.800 |

| | | | | |
|---------------------------------|--|--|-----------|--------|
| an öffentliche Einrichtungen | | | 2020 | 7.600 |
| | | | 2021 | 8.500 |
| | | | 2021/2022 | 62.500 |
| | | | 2022 | 5.200 |
| | | | 2022/2023 | 37.500 |